

LERNPLAN

Vertragliche Schuldverhältnisse

Der 6-Wochen-Lernplan für Vorlesung und Klausur. Zum Abhaken direkt in diesem PDF.

6 Wochen

7 Kapitel

ca. 550 Karteikarten

Vorbereitung in 2, 3, 4 oder 6 Wochen

DIE KAPITEL

- 1** Allgemeines
- 2** Kaufvertrag
- 3** Dienst-, Auftrags- und Maklervertrag
- 4** Werk-, Werklieferungs- und Pauschalreisevertrag
- 5** Miete, Leasing, Pacht, Leihe, Darlehen
- 6** Bürgschaft
- 7** Weitere Vertragstypen

Dein Startgeschenk

Der Plan steckt in diesem Heft, der Stoff dazu auf jurahilfe.de: interaktive Skripten, ca. 550 Karteikarten und Falltraining zu jedem Kapitel. Dein Gutschein zum Start:

GUTSCHEINCODE

LPRAB20

20 % Rabatt auf deinen ersten Abrechnungszeitraum, im Monats- oder Jahresabo (Jahresabo = maximale Ersparnis). Nicht übertragbar, nur einmal einlösbar. Einlösen auf www.jurahilfe.de; BGB AT ist dort dauerhaft kostenlos.



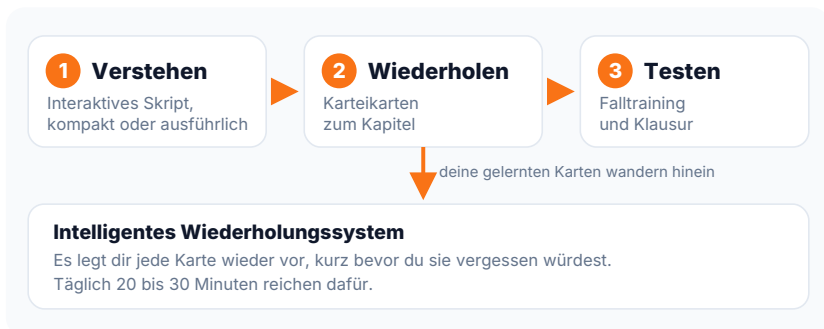
ZUR WEB-APP ↗

ANLEITUNG

So nutzt du diesen Plan

1. Nimm dir pro Woche die Kapitel der Fahrplan-Seite vor; der Wochenplan teilt dir den Stoff auf Montag bis Freitag ein.
2. Arbeite den Stoff durch und hake am Wochenende im Kasten „Was habe ich geschafft?“ ab: Verstehen, Wiederholen, Testen. Am Rechner geht das direkt im PDF, am Handy zum Beispiel im kostenlosen Acrobat Reader, sonst ausdrucken.
3. Beantworte die Kernfragen laut und frei. Offene Fragen nimmst du in die nächste Woche mit.
4. Wiederhole täglich 20 bis 30 Minuten, mit Karteikasten oder intelligentem Wiederholungssystem.

DAS JURAHILFE-PRINZIP



Ist das der richtige Plan für dich?

Du hältst den Plan **Vertragliche Schuldverhältnisse** in der Hand. Jurahilfe hat 34 Lernpläne vom ersten Semester bis zum Examen. Vielleicht passt ein anderer besser zu dir.

Du startest ins Semester

1. bis 3. Semester



Erstes Semester 15 Wo.

Zweites Semester 14 Wo.

Drittes Semester 16 Wo.

Die Zwischenprüfung steht an

Klausuren im Grundstudium



Zivilrecht 1 bis 3 Mon.

Strafrecht 1 bis 3 Mon.

Öff. Recht 1 bis 3 Mon.

Alle drei Fächer 1 bis 3 Mon.

Du schreibst die Große Übung

Hauptstudium



Zivilrecht 1 bis 4 Mon.

Strafrecht 1 bis 4 Mon.

Öff. Recht 1 bis 4 Mon.

Das erste Staatsexamen kommt

Erste Prüfung



Erstes Staatsexamen 3 bis 18 Mon.

Mündliche Prüfung 2 Wo. bis 2 Mon.

Das zweite Staatsexamen kommt

Referendariat



Zweites Staatsexamen 3 bis 18 Mon.

Du willst ein Rechtsgebiet gezielt lernen



21 Pläne, einer je Rechtsgebiet

ZIVILRECHT

Zivilrechtliches Allgemeinwissen	3 Wo.
BGB Allgemeiner Teil	6 Wo.
Allgemeines Schuldrecht	10 Wo.
Vertragliche Schuldverhältnisse	6 Wo.
DU BIST HIER	
Gesetzliche Schuldverhältnisse	4 Wo.
Allgemeines Sachenrecht	3 Wo.
Mobiliarsachenrecht	3 Wo.
Immobiliarsachenrecht	3 Wo.

STRAFRECHT

Strafrechtliches Allgemeinwissen	3 Wo.
Allgemeiner Teil des StGB	7 Wo.
Nichtvermögensdelikte	5 Wo.
Vermögensdelikte	5 Wo.
Strafprozessrecht	4 Wo.

QUERSCHNITT

Juristisches Allgemeinwissen	5 Wo.
------------------------------	-------

ÖFFENTLICHES RECHT

Öffentlich-rechtliches Allgemeinwissen	2 Wo.
Staatsorganisationsrecht	4 Wo.
Grundrechte	6 Wo.
Allgemeines Verwaltungsverfahren	4 Wo.
Verwaltungsverfahren	4 Wo.
Verwaltungsprozessrecht	6 Wo.
Verfassungsprozessrecht	3 Wo.
Europarecht	2 Wo.

Alle 34 Lernpläne zum Download

Im Ratgeber zum Jura-Lernplan steht jeder Plan mit Kurzbeschreibung als PDF bereit.

[Zur Übersicht →](#)

jurahilfe.de/blog/jura-lernplan-erstellen



ALLE PLÄNE →

Fünf Prinzipien hinter diesem Plan

- **Plane in Ebenen.** Erst das Grobe: 6 Wochen entlang der Kapitel des besonderen Schuldrechts. Darunter die Tagesebene: der Wochenplan jeder Woche verteilt den Stoff auf Montag bis Freitag. Dir bleibt die Stundenebene: Die Muster-Woche unten zeigt, wie ein Lerntag aussehen kann.
- **Fester Wiederholungsanteil.** Ein Viertel bis ein Drittel deiner Lernzeit gehört der Wiederholung. Am einfachsten: täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, das intelligente [Wiederholungssystem von jurahilfe.de](https://www.jurahilfe.de) wählt die richtigen aus.
- **Aktiv lernen.** Kernfragen beantworten, Karteikarten abrufen, Fälle lösen. Dafür hat jedes Kapitel dieses Plans seinen Abhak-Kasten mit Verstehen, Wiederholen, Testen.
- **Rhythmus mit Puffer.** Neuer Stoff in die erste Tageshälfte, Wiederholung und Falltraining in die zweite. Vier bis sechs konzentrierte Stunden sind genug, ein Tag pro Woche bleibt frei.
- **Bei Rückstand richtig kürzen.** Kürze am neuen Stoff, nie an der Wiederholung. Woche 6 ist als Puffer eingebaut.

So kann dein Lerntag aussehen

	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
30 min	Karteikarten	Karteikarten	Karteikarten	Karteikarten	Karteikarten	Karteikarten	Karteikarten
3 bis 5 h	Tagesthema erarbeiten und wiederholen	Tagesthema erarbeiten und wiederholen	Tagesthema erarbeiten und wiederholen	Tagesthema erarbeiten und wiederholen	Kernfragen der Woche	frei oder Puffer	frei
30 min	Fall-training	Fall-training	Fall-training	Fall-training	Fall-training		

Das Raster gilt im Tempo dieses Plans, also 6 Wochen. Hast du weniger Zeit, ziehst du die Tage zusammen; wie lange ein Kapitel dann dauert, steht auf seiner Seite. Richtwert: vier bis sechs konzentrierte Stunden am Lerntag. Verschieb die Blöcke nach deinem Stundenplan; nur die Karteikarten am Morgen sind gesetzt, auch am Wochenende. Ein Tag pro Woche bleibt frei. Zum Schluss ersetzt die Probeklausur einen Lerntag.

Ausführlich erklärt im Ratgeber: [jurahilfe.de/blog/jura-lernplan-erstellen](https://www.jurahilfe.de/blog/jura-lernplan-erstellen)

6 Wochen im Überblick

Die Kartenzahl zeigt, wie viel Stoff in einer Woche steckt, am meisten ist es in Woche 1. In der Spalte „6 Wo.“ ist jede Zeile eine Woche, die Spalten rechts daneben verdichten den Plan.

Woche	Kapitel	Karten	6 Wo.	4 Wo.	3 Wo.	2 Wo.
1	☐ Allgemeines ☐ Kaufvertrag	178	1 Wo.	8 Tage	6½ Tage	4 Tage
2	☐ Dienst-, Auftrags- und Maklervertrag	63	1 Wo.	3 Tage	2 Tage	1½ Tage
3	☐ Werk-, Werklieferungs- und Pauschalreisevertrag	98	1 Wo.	4½ Tage	3½ Tage	2½ Tage
4	☐ Miete, Leasing, Pacht, Leihe, Darlehen	115	1 Wo.	5½ Tage	4 Tage	2½ Tage
5	☐ Bürgschaft ☐ Weitere Vertragstypen	96	1 Wo.	4 Tage	3 Tage	2 Tage
6	☐ Generalwiederholung und Probeklausur	Wdh.	1 Wo.	3 Tage	2 Tage	1½ Tage

Dazu jede Woche: täglich 20 bis 30 Minuten Wiederholung, ein freier Tag, freitags Kernfragen und Falltraining.

Einstieg und Kaufrecht

Die umfangreichste Woche. Wenn du kürzen musst, nimm einen Teil des Kaufrechts in Woche 2 mit und spare nie an der Wiederholung.

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 6 WOCHEN	IN 4 WOCHEN	IN 3 WOCHEN	IN 2 WOCHEN
	21	Woche 1	1 Tag	1 Tag	½ Tag

Allgemeines

Der Einstieg ins besondere Schuldrecht: Wie ordnest du einen Vertrag einem Vertragstyp zu, und was gilt bei gemischten und atypischen Verträgen? Davon hängt ab, welche Vorschriften anwendbar sind.

DEIN WOCHENPLAN · KAPITEL 1 VON 2

- MO** Die wichtigsten Vertragstypen des BGB und ihre Kategorisierung
 Maßstab für die Zuordnung zu einem Vertragstyp
 Typengemischter und zusammengesetzter Vertrag
 Anwendbares Recht beim typengemischten Vertrag, klassische Beispiele
- FR** Kernfragen der Woche laut beantworten, dann Falltraining
- Jeden Tag zusätzlich: 20 bis 30 Minuten Wiederholung · Wochenende frei oder Puffer

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Welche Vertragstypen gibt es und wie lassen sie sich kategorisieren?
- Was ist der Maßstab für die Zuordnung zu einem Vertragstyp?
- Was ist ein typengemischter, was ein zusammengesetzter Vertrag?
- Welches Recht gilt für einen typengemischten Vertrag?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 21 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Einstieg und Kaufrecht

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN 157	IN 6 WOCHEN Woche 1	IN 4 WOCHEN 7 Tage	IN 3 WOCHEN 5½ Tage	IN 2 WOCHEN 3½ Tage
---------------------	---------------------	------------------------	-----------------------	------------------------	------------------------

Kaufvertrag

Der Kaufvertrag mit dem Gewährleistungssystem der §§ 434 ff. BGB, von der Nacherfüllung über Rücktritt, Minderung und Schadensersatz bis zum Verbrauchsgüterkauf.

DEIN WOCHENPLAN · KAPITEL 2 VON 2

- DI** Zustandekommen, Pflichten, Gefahrtragung, Konkurrenzen (§§ 433 ff. BGB)
Mangelbegriff: Sach- und Rechtsmangel (§§ 434, 435 BGB)
- MI** Nacherfüllung, Rücktritt, Minderung, Schadensersatz (§§ 437 ff. BGB)
- DO** Verbrauchsgüterkauf, Verkäuferregress, Rechtskauf, Vorkaufsrecht (§§ 445a, 453, 463 ff., 474 ff. BGB)
- FR** Kernfragen der Woche laut beantworten, dann Falltraining

Jeden Tag zusätzlich: 20 bis 30 Minuten Wiederholung · Wochenende frei oder Puffer

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Wann ist das allgemeine Leistungsstörungenrecht anwendbar und wann gelten die kaufrechtlichen Mängelrechte?
- In welchen Fällen liegt ein Sachmangel vor?
- Wer darf entscheiden, ob durch Nachbesserung oder durch Nachlieferung nacherfüllt wird?
- Was versteht man unter einem Verbrauchsgüterkauf?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 157 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Verträge über Tätigkeiten

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 6 WOCHEN	IN 4 WOCHEN	IN 3 WOCHEN	IN 2 WOCHEN
	63	Woche 2	3 Tage	2 Tage	1½ Tage

Dienst-, Auftrags- und Maklervertrag

Die Verträge über Tätigkeiten: der Dienstvertrag (§§ 611 ff. BGB) ohne eigenes Gewährleistungsrecht, der Auftrag als unentgeltliche Geschäftsbesorgung (§§ 662 ff. BGB) und der Maklervertrag (§§ 652 ff. BGB) mit den Fragen zu Provision und Reservierung.

DEIN WOCHENPLAN

- MO** Dienstvertrag: Abgrenzung, Pflichten, Beendigung (§§ 611 ff. BGB)
 - DI** Behandlungsvertrag (§§ 630a ff. BGB)
 - MI** Auftrag und Geschäftsbesorgungsvertrag (§§ 662 ff., 675 BGB)
 - DO** Maklervertrag, Heirats- und Partnervermittlung (§§ 652 ff., 656 BGB)
 - FR** Kernfragen laut beantworten, dann Falltraining zum Kapitel
- Jeden Tag zusätzlich: 20 bis 30 Minuten Wiederholung · Wochenende frei oder Puffer

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Was unterscheidet den Dienstvertrag vom Werkvertrag und vom Auftrag?
- Gibt es beim Dienstvertrag ein spezielles Gewährleistungsrecht oder gilt das allgemeine Leistungsstörungenrecht?
- Was kann der Beauftragte vom Auftraggeber ersetzt verlangen?
- In welchen Fällen hat der Makler einen Anspruch auf Vergütung?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 63 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



[ZUR WEB-APP ↗](#)

Werkvertrag und Reisevertrag

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 6 WOCHEN	IN 4 WOCHEN	IN 3 WOCHEN	IN 2 WOCHEN
	98	Woche 3	4½ Tage	3½ Tage	2½ Tage

Werk-, Werklieferungs- und Pauschalreisevertrag

Der Werkvertrag (§§ 631 ff. BGB) mit eigenem Gewährleistungsrecht, der Abnahme nach § 640 BGB und dem Werkunternehmerpfandrecht, dazu Werklieferungs- und Pauschalreisevertrag (§§ 650, 651a ff. BGB).

DEIN WOCHENPLAN

- MO** Werkvertrag: Pflichten und Beendigung (§§ 631 ff. BGB)
- DI** Mängelgewährleistung und Abnahme (§§ 634 ff., 640 BGB)
- MI** Werkunternehmerpfandrecht und Gefahrtragung (§§ 644 ff., 647 BGB)
- DO** Werklieferungs-, Bau- und Pauschalreisevertrag (§§ 650, 650a ff., 651a ff. BGB)
- FR** Kernfragen laut beantworten, dann Falltraining zum Kapitel

Jeden Tag zusätzlich: 20 bis 30 Minuten Wiederholung · Wochenende frei oder Puffer

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Gibt es beim Werkvertrag ein eigenes Gewährleistungsrecht?
- Was ist eine Abnahme und welche Rechtsfolgen hat sie?
- Wer trägt die Gefahr für Untergang oder Verschlechterung des Werks?
- Was ist ein Pauschalreisevertrag und wann liegt keiner vor?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 98 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Gebrauchsüberlassung und Kredit

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN 115	IN 6 WOCHEN Woche 4	IN 4 WOCHEN 5½ Tage	IN 3 WOCHEN 4 Tage	IN 2 WOCHEN 2½ Tage
---------------------	---------------------	------------------------	------------------------	-----------------------	------------------------

Miete, Leasing, Pacht, Leihe, Darlehen

Die Gebrauchsüberlassung auf Zeit: der Mietvertrag (§§ 535 ff. BGB) mit dem mieterschützenden Wohnraummietrecht und dem Vermieterpfandrecht, dazu Leasing, Pacht, Leihe und der Darlehensvertrag (§§ 488 ff. BGB).

DEIN WOCHENPLAN

- MO** Mietvertrag: Struktur, Pflichten, Mängelrechte (§§ 535 ff. BGB)
 - DI** Wohnraummiete: Form, Kautions, Mieterschutz (§§ 549 ff. BGB)
 - MI** Vermieterpfandrecht und Beendigung (§§ 542, 562 ff. BGB)
 - DO** Leasing als atypischer Vertrag, Pacht (§§ 581 ff. BGB), Leihe (§§ 598 ff. BGB) und Darlehen (§§ 488 ff. BGB)
 - FR** Kernfragen laut beantworten, dann Falltraining zum Kapitel
- Jeden Tag zusätzlich: 20 bis 30 Minuten Wiederholung · Wochenende frei oder Puffer

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Was unterscheidet den Mietvertrag von Leihe und Pacht?
- Welche Mängelrechte stehen dem Mieter zu?
- Kann der Vermieter auf Sachen in der Wohnung des Mieters zugreifen, die dem Mieter nicht gehören?
- Welche Besonderheit ist zu beachten, wenn das Darlehen zur Finanzierung eines anderen Geschäfts dient?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 115 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Bürgschaft und weitere Vertragstypen

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 6 WOCHEN	IN 4 WOCHEN	IN 3 WOCHEN	IN 2 WOCHEN
	48	Woche 5	2 Tage	1½ Tage	1 Tag

Bürgschaft

Die Bürgschaft (§§ 765 ff. BGB) als Personalsicherheit, ihre Akzessorietät zur Hauptforderung, die Abgrenzung zum Schuldbeitritt und die Rückgriffsansprüche des Bürgen.

DEIN WOCHENPLAN · KAPITEL 1 VON 2

- MO** Begriff und Zustandekommen der Bürgschaft (§§ 765 ff. BGB)
Akzessorietät zur Hauptforderung
 - DI** Abgrenzung zum Schuldbeitritt
Rückgriff des Bürgen, Nachbürgschaft, Inanspruchnahme
 - FR** Kernfragen der Woche laut beantworten, dann Falltraining
- Jeden Tag zusätzlich: 20 bis 30 Minuten Wiederholung · Wochenende frei oder Puffer

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Inwiefern ist der Bürgschaftsvertrag abhängig von der gesicherten Forderung?
- Wie unterscheidet sich der Schuldbeitritt von der Bürgschaft?
- Hat der Bürge Rückgriffsansprüche gegen den Hauptschuldner, wenn er auf die Bürgschaftsschuld leistet?
- Unter welchen Voraussetzungen kann der Sicherungsnehmer vom Bürgen Zahlung verlangen?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 48 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Bürgschaft und weitere Vertragstypen

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 6 WOCHEN	IN 4 WOCHEN	IN 3 WOCHEN	IN 2 WOCHEN
	48	Woche 5	2 Tage	1½ Tage	1 Tag

Weitere Vertragstypen

Weitere Vertragstypen: abstraktes Schuldversprechen und Schuldanerkennnis (§§ 780, 781 BGB), der Vergleich (§ 779 BGB), die Schenkung (§§ 516 ff. BGB) und die Verwahrung (§§ 688 ff. BGB).

DEIN WOCHENPLAN · KAPITEL 2 VON 2

- MI** Abstraktes Schuldversprechen und Schuldanerkennnis (§§ 780, 781 BGB)
Vergleich (§ 779 BGB)
 - DO** Schenkung: Haftung und Rückforderung (§§ 516 ff. BGB)
Verwahrung (§§ 688 ff. BGB) und familienrechtlicher Kooperationsvertrag
 - FR** Kernfragen der Woche laut beantworten, dann Falltraining
- Jeden Tag zusätzlich: 20 bis 30 Minuten Wiederholung · Wochenende frei oder Puffer

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Was versteht man unter einem abstrakten Schuldversprechen und einem abstrakten Schuldanerkennnis?
- Muss der Schuldner auf ein abstraktes Schuldversprechen leisten, wenn kein Rechtsgrund zugrunde liegt?
- Muss der Schenker für Mängel des geschenkten Gegenstands und dadurch verursachte Schäden voll haften wie ein Verkäufer?
- Was versteht man unter einem Verwahrungsvertrag?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 48 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Generalwiederholung und Probeklausur

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 6 WOCHEN	IN 4 WOCHEN	IN 3 WOCHEN	IN 2 WOCHEN
	Wiederholung	Woche 6	3 Tage	2 Tage	1½ Tage

Alles noch einmal, aktiv

Kein neuer Stoff mehr. Diese Woche baust du Wiederholungsrückstände ab, schließt offene Kernfragen und schreibst einmal unter echten Bedingungen.

DEIN WOCHENPLAN

- MO** Wiederholungsstapel leeren und offene Kernfragen schließen
- DI** Falltraining quer durch alle 7 Kapitel
- MI** Probeklausur unter Echtbedingungen (unbekannter Fall, volle Zeit, nur Gesetz)
- DO** Probeklausur nachbereiten: In welchen Kapiteln hast du Punkte verloren? Dorthin gehen die letzten Lerntage
- FR** Puffer für alles, was liegen geblieben ist

Abschluss-Checkliste

- ☐ Wiederholungsstapel ist leer (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ Du kannst alle Kernfragen aus Wochen 1 bis 5 beantworten
- ☐ Falltraining zu allen 7 Kapiteln abgeschlossen
- ☐ Eine Probeklausur unter Echtbedingungen geschrieben und nachbereitet

Behalte den Stoff bis zur Prüfung

Alle 7 Kapitel liegen auf jurahilfe.de bereit

- Interaktive Skripten, umschaltbar zwischen kompakt und ausführlich
- ca. 550 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem, das dir jede Karte zum optimalen Zeitpunkt vorlegt
- Multiple-Choice-Falltraining mit Abschlussnote je Kapitel



ZUR WEB-APP ↗

Jetzt kostenlos starten → www.jurahilfe.de

Dein Gutschein von Seite 2: **LPRAB20** (20 % auf den ersten Abrechnungszeitraum)

Erst ausprobieren? Das Rechtsgebiet BGB Allgemeiner Teil ist auf jurahilfe.de dauerhaft kostenlos. Teste damit Skripten, Karteikarten und Falltraining, bevor du den Gutschein einlöst.

Stoffbasis: die Inhalte von jurahilfe.de (7 Kapitel, ca. 550 Karteikarten). Aufbau und Klausuranforderungen variieren je nach Universität; gleiche den Plan mit deiner Vorlesungsgliederung ab. Methodik nach dem Jurahilfe-Ratgeber „Jura-Lernplan erstellen“.

Version 3.2